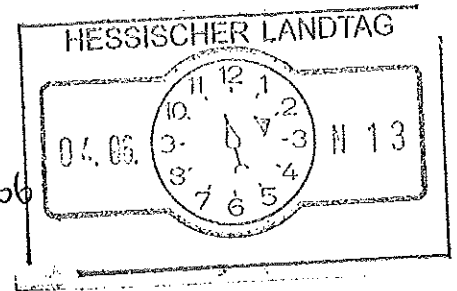




18. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

Drucksache 18/7461 Rd



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Müller (Kassel), Karin und Frank Kaufmann (Bündnis 90/Die Grünen)

betreffend Entwicklung der Betriebskosten und des Verlustausgleiches am „Flughafen Kassel-Calden“

Vorbemerkung der Fragesteller:

Die Flughafengesellschaft mbH Kassel (FGK) plant für 2012 einen Verlustausgleich von insgesamt 6,61 Millionen Euro und für 2013 einen Verlustausgleich in Höhe von 3,68 Millionen Euro. Laut Aussagen des Staatsministers Dr. Schäfer in der öffentlichen Sitzung des Haushaltsausschusses am 15.5.2013 wird der Aufsichtsrat der Flughafen GmbH erst im Juni über den Wirtschaftsplan 2013 entscheiden. Danach sollen die Obleute der Fraktionen im Haushaltsausschuss über die aktuelle finanzielle Entwicklung unterrichtet werden. Da es sich bei den Anteilseignern nicht um Privatpersonen handelt, und der „Flughafen Kassel-Calden“ aus Steuermitteln finanziert wird, ist eine transparente und öffentliche Darstellung der Gewinn- und Verlustentwicklung auch im öffentlichen Interesse.

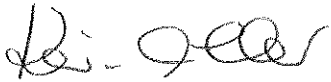
Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie hoch ist der tatsächliche Verlustausgleich für das Jahr 2012?
2. Mit welchem Defizit wird aktuell für das Jahr 2013 gerechnet?
3. Aus welchen Gründen wurde der Beschluss über den Wirtschaftsplan 2013 auf den Juni 2013 verschoben, nachdem nach Auskunft des Finanzministeriums der Aufsichtsrat ursprünglich bereits am 12.12.2012 entscheiden sollte?
4. Wie hoch sind die geplanten Defizite für die Jahre 2014 – 2018 jeweils?
5. Auf welchen Prognosegrundlagen beruht die Kalkulation für die Jahre 2013 - 2018?
6. Wie hoch sind jeweils die Beträge des Verlustausgleichs für die Jahre 2012 – 2018 der an die EU-Kommission im Rahmen des Businessplanes gemeldet wurde?
7. In welchen Abständen muss der EU-Kommission über die Entwicklung des „Flughafens Kassel-Calden“ berichtet werden?

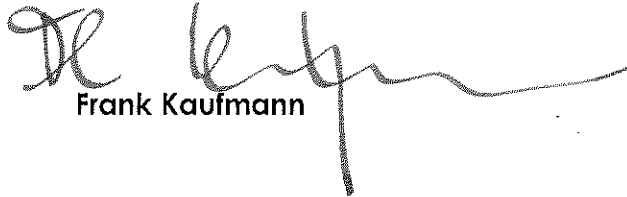
8. Welche Maßnahmen wird die Landesregierung ergreifen, um den „Flughafen Kassel-Calden“ im Jahr 2018 ohne Landesmittel betreiben zu können?
9. Wie hoch sind die jeweiligen Umsatzerlöse, die sonstigen betrieblichen Erträge, die Aufwendungen und der Fehlbetrag aus der monatlichen Betriebsabrechnung für die Monate Januar bis Mai 2013?

Wiesbaden, den 04. Juni 2013

E:\Karin\Parl Inf\2013-06-04-KA Caldén Verluste II.doc



Karin Müller



Frank Kaufmann